

## Veranstaltungsort

Dieses Seminar findet online über die Plattform Zoom statt. Sie erhalten vor Veranstaltung einen Zugangslink.

## Teilnahmegebühr

130,00 Euro

Bitte überweisen Sie die Gebühr *nach* Rechnungsstellung unter Angabe des Verwendungszwecks "Großprojekte 5/24" auf folgendes Konto:  
IBAN: DE73 7315 0000 0240 8088 32  
BIC: BYLADEM1MLM

## Informationen und Anmeldung

[info@sdl-thierhaupten.de](mailto:info@sdl-thierhaupten.de)

Anmeldeschluss: 26.04.24

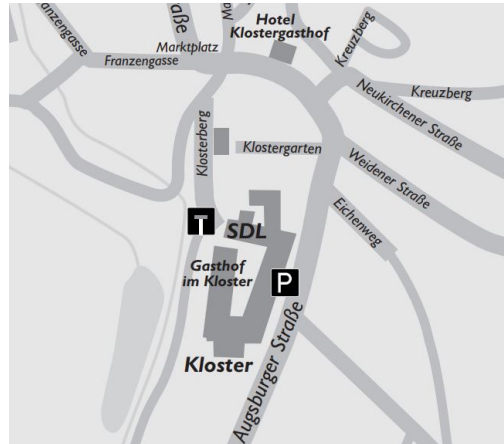
Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

## Eingeladen sind u.a.

Bürgermeister/-innen, Gemeinderät/-innen,  
Mitarbeitende im Bauamt



Schule der  
Dorf- und Landentwicklung  
Thierhaupten e.V.



Zufahrt Klosterparkplatz (Navi-Adresse):  
Augsburger Str. 22,  
86672 Thierhaupten

## Veranstalterin

Schule der Dorf- und Landentwicklung (SDL)  
Thierhaupten e. V.  
Klosterberg 8 | 86672 Thierhaupten  
Telefon 08271 / 41441  
[info@sdl-thierhaupten.de](mailto:info@sdl-thierhaupten.de)  
[www.sdl-thierhaupten.de](http://www.sdl-thierhaupten.de)

Dieses Seminar wird unterstützt von den Bezirken Schwaben und Oberbayern sowie aus Mitteln des Bayerischen Dorfentwicklungsprogramms.

Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Kontaktdaten in der Teilnahmeliste oder von Fotos für die Öffentlichkeitsarbeit nicht einverstanden sein, bitten wir dies bei der Anmeldung anzugeben.

# Kommunikation in Großprojekten

## Bürger/-innen informieren, einbinden & Verantwortung teilen

## Fachwissen & Praxis

## Dienstag, Mittwoch 14. - 15. Mai 2024

## Online-Fortbildung



Schule der  
Dorf- und Landentwicklung  
Thierhaupten e.V.

## Kommunikation in Großprojekten

---

Die Verantwortung der Kommunen geht weit. Großprojekte wie Umgehungsstraßen, große Bauprojekte, Trinkwasserleitungs- oder Kanalsanierungen kosten viel Geld – umso mehr, wenn Bürger/-innen Einspruch erheben.

In einigen Fällen ist Bürgerdialog vorgeschrieben und große Infrastrukturplanungen verlangen inzwischen vorab die Einbindung der Bevölkerung. Denn Baustopps und aufkommende Diskussionen während der Realisierungsphasen sind nicht nur finanziell nicht mehr durchführbar.

Gute und zukunftsfeste Kommunalentwicklung lässt sich nicht mehr realisieren, ohne dass Bürger/-innen mitreden und mitentscheiden.

Damit die Bürgereinbindung nicht zur Zitterpartie wird, ist es sinnvoll, vorab gut zu kommunizieren. Doch wie geht das?

Dieses Seminar gibt Auskunft und Anhaltspunkte, was ganz generell und in Ihrem speziellen Fall sinnvoll wäre.

## Seminarleitung

---

Gisela Goblirsch, pr-competence, München  
SDL-Stammreferentin

## Dienstag 14.05.24 - “Projekttheorie”

---

- 09.00 Begrüßung, Klärung Seminarablauf**
- 10.00 Projekteinordnung  
Die vier Projekt-Charaktere**
- 12.00 Diskussion über Erfahrungen**
- 12.30 Mittagspause
- 14.00 Bürgereinbindung & Bürgerdialog**
- 14.45 Kommunikationskanäle und  
Kommunikationsarten**
- 16.00 Beispiele und Erfahrungen  
Feedbackrunde**
- 17.00 Ende Seminartag I

## Mittwoch 15.05.24 -“Praxisworkshop”

---

- 09.00 Das Beispielprojekt**
- 10.00 Gruppenarbeit: Das Großprojekt**
- 11.30 Diskussion**
- 12.30 Mittagpause
- 14.00 Vorstellung eines eigenen Projekts**
- 14.00 Eigene Projekte einordnen**
- 14.45 Gruppenarbeit: Strategien für eigene  
Projekte finden**
- 16.00 Diskussion**
- 17.00 Abschluss und Seminarende

*Änderungen vorbehalten.*

## Online-Seminarinhalte

---

Wir gehen der Frage nach, welche Themen sich für einen Bürgerdialog eignen und wie man potenzielle Problemsituationen frühzeitig erkennt.

Wir untersuchen die Situationen, in denen eine Planung oder ein Vorhaben zu kippen droht und erkunden Möglichkeiten der Gegenwehr.

Und wir diskutieren darüber, wo Bürger/-innen mitreden sollen und wann eine Entscheidung des gewählten Rates nötig ist.

**Bitte bereiten Sie ein eigenes Projekt vor, an dem Sie arbeiten wollen.**

## Seminarziele

---

- Sie erkennen zukünftig schneller, wann es Sinn macht, Bürgerdialoge aufzusetzen.
- Sie wissen um die Möglichkeiten der Dialogführung und der notwendigen Vorarbeit dazu.
- Sie erkennen, was in Ihrem Fall notwendig wäre, um ein Projekt friedlich und erfolgreich durchzuführen.
- Sie erhalten einen Werkzeugkoffer, der Sie und Ihren Rat sicherer macht, im Umgang mit den Bürger/-innen.